



# KONTORHAUS JOURNAL

Rund ums Hamburger Kontorhausviertel



## Neues im Quartier

Neues Mitglied in der IG // Gemeinnützige Hertie-Stiftung erweckt ehemalige Hochbahn-Dependance zu neuem Leben

## Menschen und Geschichten

Im Spannungsfeld des Lebens // Den Kontakt mit den Bürgern schätzt Stadtteilpolizist Matthias Junge besonders

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

allmählich setzt sich der Sommer in Hamburg durch. Pünktlich zum Beginn der warmen Jahreszeit haben wir wieder eine breite Palette an Geschichten aus Ihrem Quartier zusammen getragen. Es gibt wieder Neuzugänge zu vermelden, insbesondere die Hertie-Stiftung, die im Frühjahr 2012 das Haus Burchardstraße 24/Steinstraße 27 beziehen wird. Die Stiftung wird das bisher von der Hamburger Hochbahn genutzte Gebäude gründlich modernisieren. Zudem konnte sie auch als neues Mitglied für die Interessengemeinschaft Kontorhausviertel gewonnen werden. Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung fördert in Hamburg unter anderem die Lehrerausbildung von Migranten und ein am Universitätsklinikum Eppendorf und dem Zentrum für Molekulare Neurobiologie angesiedeltes Forschungsinstitut für Neuroimmunologie und Multiple-Sklerose-Forschung. Das runderneuerte Kontorhaus trägt nun den Namen Burchardhof.

Kein Unbekannter ist der für das Quartier zwischen Domplatz und Messberg zuständige Bürgernahe Beamte Matthias Junge. Seit nunmehr zehn Jahren ist er im Viertel unterwegs, immer die Sorgen und Nöte der Menschen im Blick, einer, der immer Rat und Hilfe weiß.

Und – last but not least – eine gute Nachricht aus dem Hause Prenz. Seit dem 3. Mai gibt es ein neues Familienmitglied. Der neue Erdenbürger heißt Justus Prenz und wog bei seiner Geburt 3140 Gramm. Mutter und Kind sind wohlauf. Wir gratulieren.

Außerdem möchten wir uns bei allen bedanken, die unsere Recherchen unterstützt haben und auch bei den Unternehmen, deren Vertrauen wir für diese Ausgabe gewinnen konnten.

Und nun viel Spaß beim Lesen,  
Ihr CityMedia-Team

Liebe Leserinnen und Leser,  
kurz ein Wort in eigener Sache:

Wie Sie vielleicht noch aus der Lektüre des letzten Kontorhausjournals in Erinnerung haben, hat sich unsere Quartiersmanagerin, Frau Edda Prenz, in die Elternzeit verabschiedet. Als stolze Mutter eines neuen Erdenbürgers, des kleinen Justus, hat sie zur Zeit auch wichtigeres zu tun, als sich - zumindest gedanklich - mit dem Quartiersmanagement zu beschäftigen. Die Abwesenheit von Frau Prenz hinterlässt natürlich eine kaum auszufüllende Lücke bei den von ihr bislang erledigten Aufgaben. Uns im Vorstand stellte sich daher die Frage, ob wir überhaupt in der Lage sind, das Quartiersmanagement wenigstens in abgespeckter Form aufrecht erhalten zu können. Wir haben dennoch beschlossen, unser Büro und die Kommunikationsmöglichkeiten weiter zu betreiben, da dafür in der Vergangenheit sehr viel Arbeit und Herzblut investiert wurde. Sicherlich wird die IG nicht mehr so kontinuierlich erreichbar sein. Sie können jedoch nach wie vor mit uns über die bekannten Kommunikationswege mit Ihren Fragen und Anregungen in Verbindung treten. Falls das Büro einmal nicht besetzt sein sollte, bitten wir um Nachrichten auf den Anrufbeantworter. Wir werden uns bemühen, mit Ihnen zeitnah in Kontakt zu treten, um Ihr Anliegen zu erledigen. Gleiches gilt für Kontaktaufnahmen per E-Mail.

Mit den besten Grüßen

Ihr Axel Friederici  
Vorstandsvorsitzender

# Inhalt

4

## Neues im Quartier

- Sprachschule Linguan // Sprachen lernen mit Pfiff
- Neues Mitglied in der IG // Gemeinnützige Hertie-Stiftung erweckt ehemalige Hochbahn-Dependance zu neuem Leben
- Führungen durch das Kontorhausviertel // Mit allen Sinnen – Entdecken! Erleben! Genießen!

6

## Menschen und Geschichten

- Im Spannungsfeld des Lebens // Den Kontakt mit den Bürgern schätzt Stadtteilpolizist Matthias Junge besonders

8

## Gestern und Heute

- Pflege des baulichen Erbes // Wie die Stadt ihre historischen Backsteinfassaden erhalten will

10

## Auf einen Blick

- Wo finde ich was? (Quartiersplan und Lage der Unternehmen)

13

## Die Kaufmannsseiten

- Neu im Kontorhausviertel: Detlev Haupt von der Deutschen Vermögensberatung
- Kontakte knüpfen im Chilehaus // Business Breakfast des BVMW mit Per Ledermann

15

## Essen und Genießen

- Pasta und Obst im Quartier // Erst nudelig und dann fruchtig

16

## Gesundheit und Wellness

- Jebe: Alles für die Schönheit

17

## Kunst und Kultur

- Ausstellung in den Deichtorhallen // Sammlungen Falckenberg und Olbricht zeigen Kunst der Gegenwart

18

## Tipps und Termine // Impressum



Sprachschule Linguan

# Sprachen lernen mit Pfiff



Fremdsprachen sind aus unserer global vernetzten Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken. Vielfach wird verhandlungssicheres Englisch erwartet, die Fähigkeit, mit Geschäftspartnern aus dem europäischen oder sogar außereuropäischen Ausland mühelos auch über komplexe Themen zu sprechen. Aber leider haben die meisten von uns schon mit dem unverfänglichen small talk ihre Probleme. Und natürlich ist die Zeit zum Lernen immer zu knapp.

Hier setzt Riklef Schütte mit seiner Sprachschule Linguan an. Die Schule zog Anfang März in die Burchardstraße 19, existiert aber schon seit 2007. „Lingan ist meine Gründung“, sagt Schütte. Für Interessierte, die in der Mittagspause ihr Englisch pflegen möchten, bietet er jeden Donnerstag einen English Lunch an. Der besteht aus einer halben Stunde angeleiteter Konversation, die Schütte moderiert. Seine Gäste diskutieren über ein Thema, lernen spielerisch, neue Wörter zu finden oder erproben ihre Fertigkeiten in kleinen Wettbewerben. „Ich moderiere so, dass jeder zu Wort kommt“, so Schütte. Das gibt allen Gästen die Möglichkeit, ihre Sprachfertigkeiten zu schulen. Den Business Lunch kann er auf Wunsch auch bei Firmenkunden durchführen.

Wer tiefer einsteigen möchte, kann aus einem breit gefächerten Programm wählen. So bietet Schütte Business English für eine Vielzahl von Themen an. Module zu Präsentationen, englischer Korrespondenz und vielem anderen können einzeln gebucht und zu einem individuellen Programm zusammengestellt werden. Zudem bietet er Kurse, Einzelunterricht und maßgeschneiderte Coachings an. Neben Englisch umfasst das Kursprogramm auch Portugiesisch, Spanisch, Italienisch und Französisch. Die Dozenten sind Muttersprachler.

Schüttes Maxime leuchtet ein: „Sprecht einfach, dann wird die Sprache besser.“ So ging er auch einen seiner ersten Aufträge an. Für Sportspaß e.V. schulte er die Tresenkräfte. Ziel war, sie sprachlich so fit zu machen, dass sie mit ihren Gästen auch Englisch sprechen konnten. Also übte er mit ihnen genau die Gesprächssituationen, die sie bei der Arbeit erlebten. Hinzu kamen Listen mit Redewendungen und wichtigen Vokabeln.

Daneben hat Linguan auch Übersetzungen im Programm. So lieferte Schüttes Team Übersetzungen für eine preisgekrönte Dokumentation von Spiegel TV und für den renommierten Kamera-Hersteller Sigma.

*Friedrich List*



Neues Mitglied in der IG

## Gemeinnützige Hertie-Stiftung erweckt ehemalige Hochbahn-Dependance zu neuem Leben

Mit „Horizonte“ fördert die Hertie-Stiftung Migranten auf dem Weg in den Lehrerberuf. Foto: Hertie-Stiftung

Hamburg hat eine jahrhundertealte Stiftertradition und verfügt heute über so viele Stiftungen wie keine andere Stadt in Deutschland. Auch die 1974 gegründete Gemeinnützige Hertie-Stiftung hat viele Verbindungen zu Hamburg. Sie fördert verschiedene Einrichtungen und Aktivitäten in der Hansestadt und hat hier auch Teile ihres Stiftungsvermögens in Immobilien investiert.

Als Anlage im Rahmen ihres Vermögensmanagements erwarb die Gemeinnützige Hertie-Stiftung vor einigen Jahren das traditionsreiche Kontorhaus Burchardstraße 24 / Steinstraße 27 am Eingang in das Kontorhaus-Viertel. Nach dem Umzug des langjährigen Mieters Hamburger Hochbahn an einen anderen Standort im Kontorhaus-Viertel wird die Stiftung das 1930 / 1931 errichtete Gebäude zum Frühjahr 2012 komplett modernisieren. Die Bürogeschosse stehen dann neuen Nutzern zur Verfügung. Im Erdgeschoß sollen wieder Läden angesiedelt werden. Die altehrwürdige Adresse trägt ab sofort den Namen Burchard-Hof.

Gleichzeitig konnte die Hertie-Stiftung, die im Jahre 2010 deutschlandweit verschiedene Projekte in der schulischen und akademischen Bildung und Forschung in Höhe von 26,8 Millionen Euro gefördert hat, als Mitglied der Interessengemeinschaft Kontorhausviertel gewonnen werden. Von rund 250 Millionen Euro, die die Stiftung in den vergangenen zehn Jahren für die Förderung ausgeschüttet hat, haben auch hamburgische Projekte deutlich profitiert. Dazu gehört „Horizonte“, das Lehramtsstipendium für Migranten, das angehende Pädagogen finanziell und ideell in ihrer Ausbildung unterstützt. Hier ist Hamburg einer von vier Standorten des Projektes, das in Hamburg in Kooperation mit der ZEIT-Stiftung und der Jürgen-Sengpiel-Stiftung durchgeführt wird.

Ein weiteres Hamburger Projekt ist das „inims“, das Institut für Neuroimmunologie und Klinische Multiple-Sklerose-For-

schung. Das Institut wurde mit Fördermitteln in Höhe von 1,25 Millionen Euro gegründet und ist ein Kooperationsprojekt mit dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und dem Zentrum für Molekulare Neurobiologie Hamburg.

Beide Projekte stehen beispielhaft für das, was die Arbeit der Stiftung ausmacht: „Wir wollen in bestimmten Bereichen einen Stein ins Rollen bringen und etwas anstoßen, das von anderen, etwa von Schulträgern, Landesregierungen, Verbänden oder Vereinen, übernommen und weitergeführt wird“, so die Stiftung über das reform- und modellhaft orientierte Wesen der Projekte. Neben der medizinischen Forschung im Bereich der Hirnforschung und der Multiplen Sklerose engagiert sich die Stiftung in der vorschulischen und schulischen Erziehung, der akademischen Bildung und für die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Immer nach dem Motto: „Anstoßen. Bewegen. Wirken.“

Alexandra Petersen

**COUPON**

20%

**Rabatt auf ein Produkt aus dem Selbstbedienungssortiment\***

Coupon mitbringen und sparen!

Vom 01.07. – 30.09.2011

Pro Person nur ein Gutschein.  
\* kein Rabatt auf bereits reduzierte Produkte

**Jacobi-Apotheke**

Inh. Rainer Koslowski

Jakobikirchhof 8  
20095 Hamburg  
Telefon 040 / 33 51 90  
Telefax 040 / 32 18 63  
info@jacobi-apotheke-hh.de  
www.jacobi-apotheke-hh.de

# Im Spannungsfeld des Lebens

| Foto: M. Junge



Den Kontakt mit den Bürgern schätzt Stadtteilpolizist Matthias Junge besonders.

Gleich zwei Ereignisse stehen bei dem Polizeioberkommissar demnächst an: Sein runder Geburtstag, den der noch 49-jährige Matthias Junge demnächst begeht. Und das zehnte Dienstjahr als Stadtteilpolizist im Kontorhausviertel.

Zwischen der südlichen Seite der Mönckebergstraße bis zur Willy-Brandt-Straße, in der Berg- und Domstraße sowie am Steintor- und Klosterwall erstreckt sich das Gebiet, in dem Matthias Junge montags bis freitags präsent ist. Stets zu Fuß und mit einem aufmerksamen Blick für die Belange der Bürger. „Ich besuche die Menschen hier in ihren Bereichen. Das sind Privat- und Geschäftsleute, neu eröffnete Läden, bei denen ich mich vorstellen, soziale Einrichtungen, Senioren- und Nachbarschaftsdienste, die Kirchen und die Kita in meinem Gebiet“, erzählt Matthias Junge.

## Gespräche, Hilfe und Kontakte

Überall dort steht er einem mit Rat und Tat zur Seite. Das können Fragen zum Schutz vor Einbrechern sein, Präventionen vor Straftaten, wie Trickbetrügern, oder Verkehrsprobleme. Oder auch Belange von obdachlosen Menschen, die in seinem

Betreuungsgebiet ansässig sind. Dann weiß der gebürtige Niedersachse, der den Polizeidienst in der Hamburger Innenstadt seit 28 Jahren versieht, was zu tun ist und wer helfen kann. „Ich empfehle Beratungsstellen und kümmere mich auch um Kontakte dorthin“, sagt Matthias Junge, der sich schon als eine Art „Mädchen für alles“ sieht.

## Spannend und abwechslungsreich

Überhaupt sei er mit seiner Arbeit rundum zufrieden. „Der Grund, warum ich zur Polizei gegangen bin, war mein Wunsch, mit Menschen zu tun zu haben. Das ist in Erfüllung gegangen“, betont Junge. Das Vorurteil vor allem junger Kollegen, die seine Aufgabe manchmal als etwas langweilig ansehen, teilt er nicht. „Die wollen halt Action, auf dem Peterwagen unterwegs sein, Fahndungen erleben ... Das habe ich alles gehabt“, sagt er. Sein Leben als Polizist mit Bürgerkontakt sei genauso abwechslungsreich, denn vom Obdachlosen, der vor dem Kaufhaus nächtigt, bis zum Chef des Hyatt-Hotels begegne er allen Menschen, die das Spannungsfeld des Lebens bietet.

*Alexandra Petersen*

# Führungen durch das Quartier

Das Kontorhausviertel mit allen Sinnen – Entdecken! Erleben! Genießen!

Das Quartiersmanagement des Kontorhausviertels präsentiert allen Freunden des Kontorhausviertels mit Freude den beliebten zweistündigen Rundgang.

In Kooperation mit den Hamburger Gästeführerinnen Christina Linger und Barbara Heyken sowie Partnern aus Gastronomie, Einzelhandel und der Galerieszene ist ein kurzweiliges Rundgangskonzept entstanden, das alle Sinne anspricht. Hier mal kurz schauen, dort riechen, ein wenig später probieren – ein Genuss, den keiner so schnell vergessen wird - gewürzt mit einem guten Schuss Information zur Historie und aktuellen Entwicklungen des alten und neu entdeckten Quartiers zwischen Innenstadt und Hafencity.

Gönnen Sie sich zwei erlebnisreiche Stunden! Seien Sie herzlich willkommen!

**Seit April 2011 finden wieder monatlich an folgenden Tagen Führungen jeweils von 16.30 bis 18.30 Uhr statt:**

**07.07., 28.07., 11.08., 25.08., 15.09., 13.10.2011**

**Start: St. Jacobi-Kirche  
Ende: Kattrepel / „Laufauf“**

**Preis pro Person 10,- Euro**

Um vorherige verbindliche Anmeldung wird gebeten.

Gerne bieten wir auch Sonderführungen für bis zu 20 Personen für einen Gesamtbetrag von 100,- Euro + MwSt. an. Rufen Sie uns einfach an!

Wir freuen uns auf Sie!

Informationen und Buchungen unter:  
Dr. Christina Linger

040 / 28 00 28 22  
oder per E-Mail:  
chrisling@gmx.de



**palang good coffee**

Wajia Ghazi  
Fischertwiete 1  
20095 Hamburg  
040 / 30 70 99 00

[palang-good-coffee.de](http://palang-good-coffee.de)



Das „Palang good coffee“, im Herzen des Chilehauses! Die frisch zubereiteten Leckereien kann man in einer familiären Atmosphäre bei einem aufmerksamen und freundlichen Service im Hofe des Chilehauses genießen.

Der Lieferservice mit unseren Spezilitäten, im Einklang mit dem Kundenwunsch, ist eine weitere Dienstleistung, die wir schon seit Jahren anbieten.

Eine unserer weiteren Stärke ist das Catering für Unternehmen, die ihre Veranstaltungen zu unterschiedlichen Anlässen ausrichten. Sei es regelmäßig, wie im Rahmen der „Business@Breakfast“ Veranstaltung in der Galerie Flo Peters oder für die „Nacht der Krimis“ in einer Vorlesungsreihe. **Denn ihr Erfolg ist auch unser Erfolg!**

# Pflege des baulichen Erbes

## Wie die Stadt ihre historischen Backsteinfassaden erhalten will

Wer durch die Straßen, Höfe und Plätze des Viertels schlendert, spürt überall den Geist einer großen hamburgischen Epoche: Das Wesen der kaufmännisch geprägten Stadt wird hier mit seinen backsteinroten Häusern lebendig. Doch die im Stil des Klinkerexpressionismus des frühen 20. Jahrhunderts errichteten Bauten bringen für die Hansestadt auch ein städtebaulich schweres Erbe mit sich. Alleine die Tatsache, dass die Bausubstanzen und Fassaden unter Denkmalschutz stehen, bedeutet für die Stadt eine hohe Verantwortung und Herausforderung.

Eine Frage steht dabei immer wieder im Vordergrund: Wie kann Hamburg seine berühmten, charakteristischen Backsteinfassaden erhalten und trotzdem die hohen Anforderungen an den modernen Klimaschutz erfüllen? Um diese Frage dreht sich das EU-Projekt „Climate Change, Culture Heritage and Energy Efficient Monuments“, kurz „Cool Bricks“, das das Hamburger Denkmalschutzamt mit Partnern der gesamten Ostseeregion ins Leben gerufen hat. Insgesamt 18 Partner aus nahezu allen Ostseeanrainerstaaten sowie Weißrussland wollen mit dem Projekt gemeinsam die bestehende Energieeffizienz

von historischen Gebäuden aus Backstein verbessern – ohne jedoch deren Identität und kulturellen Wert zu zerstören.

Das Hamburger Denkmalschutzamt hat sich dabei als „Leadpartner“ an die Spitze des mit 4,3 Millionen Euro ausgestatteten Projektes gesetzt, das zum einen den Leitzielen der EU zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen und zur Bewahrung des kulturellen Erbes folgt und zum anderen konkrete Methoden zur energetischen Sanierung traditionsreichen Gebäude bietet. Die Lösungen werden dabei sowohl auf technischer wie auch administrativer und politischer Ebene gemeinsam entwickelt, denn alle beteiligten Partner der Ostseeregion stehen praktisch vor den gleichen Herausforderungen, wie die Verantwortlichen in Hamburg stehen. Auch hier in der Hansestadt sei es das Ziel, ein Gebäude energetisch so zu sanieren, dass es als Beispiel für zukünftige Sanierungen stehen kann.

Weitere Informationen beim Denkmalschutzamt Hamburg, Telefon 0 40 – 42 863 0 oder unter [www.hamburg.de](http://www.hamburg.de)

*Alexandra Petersen*

Provisionsfreie Vermietung

**040.36 17-43 82**

**Allianz** 

Allianz Real Estate

Germany GmbH

Niederlassung Nord

Joachimstaler Straße 12

10719 Berlin

[www.sprinkenhof-hamburg.de](http://www.sprinkenhof-hamburg.de)

GERADLINIG. KLASSISCH. ZEITLOS.



**BÜROS IM**  **sprinkenhof**

IM KONTORHAUSVIERTEL HAMBURG



# Café Azúcar



1 Jahr - Jubiläumsangebote



Jakobikirchhof 9  
20095 Hamburg  
040 / 73 44 58 75

Coffeshop • Snacks • Frühstück • Mittagstisch

**Restaurant slowman**  
im Chilehaus  
Burchardstraße 13 c  
20095 Hamburg  
www.slowman.de  
Telefon: 040 / 33 75 61  
Email: info@slowman.de

Öffnungszeiten:  
Mo. -Fr.  
12:00 Uhr - 17:00 Uhr  
ab 18:00 Uhr  
Sa. ab 18:00 Uhr  
So. geschlossen

**zapf umzüge**<sup>®</sup>  
Umzugspartner VRK Hamburg GmbH

- **unverbindliche Beratung**
- **Nah - Fern - Übersee**
- **Kartonverkauf**
- **Beiladungen**
- **Lagerservice**



**Tel. 040/853 33 90**

**Fax: 040/851 51 50**

**Stahlwiete 21**  
**22761 Hamburg-Altona**  
**E-Mail: hamburg@zapf.de**  
**www.zapf.de**

*Wir sind umgezogen*

vom Domplatz in  
die Steinstraße 13

KUNSTHANDEL  
**WINFRIED BOBSIEN**



Paar Silberleuchten Augsburg 1720

Seit 35 Jahren präsentieren wir  
Kunst und somit Kultur vom  
Mittelalter bis ins ArtDeco.

Auch für Inspirationen sind Sie  
willkommen!



Aufsatzsekretär Braunschweig 1750

KUNSTHANDEL  
**WINFRIED BOBSIEN**

Steinstraße 13  
20095 Hamburg  
Telefon 040 / 33 70 12 + 040 / 34 44 06

Mobil 0172 - 456 99 47



Auf einen Blick



Mönckeberg

Gerhart-Hauptmann-Platz

Spitalerstraße

Mönckebergstraße

Barkhof

Möncke

Mönckebergstraße

Jakobikirchhof

St.-Jakobi-Kirche

115



116

B.d.Petrik.

Kreuserstr.

Ihda-Ehre-Platz

Steins

Speersort

Domstr.

Domplatz

Curienstr.

Kattrepel

Burchardstraße

Mohlenhofstr.

117, 118, 119

150, 149, 148, 147, 146, 145, 144, 143

Burchardplatz

165

Schopenstehl

Niedern Str.

Niedern Str.

15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 28, 27, 26, 29, 25, 24, 23

Kattr. Br.

80, 81, 82, 83, 84, 89, 91, 90, 88, 87, 86, 85

Kl. Reichenstr.

Hopfensack

Depenau



Polizei

Fischer-twierte

96, 97, 98

Brandstwierte

34, 35, 36, 37, 38, 41, 40, 39



Meißberg



Meißberg

Willy-Brandt-Straße

str.  
ße



bergstr.

Bugenhagenstraße

Finanzamt

Lange Mühren

Steintorwall

Steintorwall

Steinstr.



Altman  
Kurt-Sch  
Allee

straße

Altstädter Tw.

120 121 122 123 124 125 126 127 129 130 131 135 138 137 136 134 133 132 141 142 140 139

Springeltw.

153 156 157 158 159



Steinstr.

189 190 191 192 199 200 198

Altstädter

Straße

Johanniswall

Kloster-

Wall

Markthalle

Kunst Haus

Kunst Verein



Sprinkenhof

Springeltw.

166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 177 178 180 181 182 183

Burchardstr.

P



Steinstr.

Deichtor-  
platz

Amsinkstr.

Chilehaus

103 104 105 107 108 99

Pumpen



ßberg

Willy-Brandt-Straße

Willy-Brandt-Straße

rücke

Deichtortunnel

Deichtor-  
hallen

## Lebensart

192	Antiquariat	Johanniswall 3
15	Galerie am Domplatz	Alter Fischmarkt 11
38	Galerie Borchardt	Hopfensack 19
208	Galerie Carolyn Heinz	Klosterwall 13
21	Galerie Conradi	Schopenstehl 20
108	Galerie Flo Peters	Pumpen 8
209	Galerie Hengevoss-Dürkop	Klosterwall 13
136	Galerie Kramer Fine Art	Altstädter Straße 15
197	Galerie Melike Bilir	Klosterwall 6
37	Galerie Morat	Kleine Reichenstraße 1
175	Galerie PopArtPirat	Springeltwiete 2
182	Galerie Winter	Burchardstraße 10
109	Ketterer Kunst	Meßberg 1
134	Kunstwerk	Altstädter Straße 13
210	Mikiko Sato Gallery	Klosterwall 13
90	Power Galerie	Hopfensack 14

## Essen und Trinken

140	Altstädter Stube	Altstädter Straße 17
125	Aroi Dee Imbiss	Steinstraße 15
177	Asia Bistro im Sprinkenhof	Springeltwiete 1
22	Asia Bistro Hada	Schopenstehl 18
35	Bei Annette Bistro	Kleine Reichenstraße 1
18	Bonjour Hambourg	Schopenstehl 30
116	Café Azúcar	Jakobikirchhof 9
50	Café Balzac	Steinstraße 25
150	Café Spund	Mohlenhofstraße 3
123	Daniel Wischer	Steinstraße 15a
100	Der Suppenladen	Fischertwiete 1
199	Din Hau Imbiss	Klosterwall 2
16	Einstein Restaurant	Schopenstehl 32
194	Enoteca Toscana	Johanniswall 5
25	Glasperle Restaurant	Hopfensack 26
23	Il Cappuccino	Hopfensack 19
178	Im Sprinkenhof	Burchardstraße 8
115	Kirchencafé St. Jacobi	Steinstraße 18
173	Körri Speisekontor	Springeltwiete 2
129	Kombüse	Springeltwiete 9
87	La Nave Restaurant	Hopfensack 8
84	La Taskita	Depenau 10
75	Laufauf Restaurant	Kattrepel 2
137	Lieblings Eis	Altstädter Straße 15
55	Luxus Biss	Mohlenhofstraße 2
131	Mitri Saliba	Springeltwiete 7
59	Mohle Mio	Mohlenhofstraße 6
3	Mr. Cherng	Speersort 1
180	Oh it's fresh	Burchardstraße 10
62	ookii	Burchardstraße 16
27	O-ren Ishii	Kleine Reichenstraße 18
102	Palang good coffee	Fischertwiete 1
211	Pane e Tulipani Restaurant	Klosterwall 23
174	Piazza	Springeltwiete 2
146	Pizza & Pasta	Mohlenhofstraße 7
120	Saalbach Bistro	Steinstraße 19
49	Salam Syrische Küche	Steinstraße 27a
103	Sausalitos	Fischertwiete 1
6	Schanzenbäckerei	Kattrepel 10
183	Schanzenbäckerei	Burchardplatz 5
144	Sophies Essecke	Mohlenhofstraße 7
121	Soup City Bistro	Steinstraße 17a
56	Stadtbackerei	Mohlenhofstraße 4
107	slowman	Burchardstraße 13c
165	Wochenmarkt (donnerstags)	Burchardplatz

## Rund ums Geld

91	Achim Langes Steuerberater	Katrepelsbrücke 1
166	Commerzbank	Burchardplatz 5
98	Deutsche Bank	Meßberg 2
85	eihbank	Depenau 2
71	Hamburger Sparkasse	Burchardplatz 17
29	Helvetia Büro HH - City	Kleine Reichenstraße 6/8

## Reisebüros

83	Arkadia Yachtcharter	Niedernstraße 121
69	Caissa Touristik	Burchardstraße 21
39	Clip Reisebüro	Willy-Brand-Straße 30
155	EXPLORER	Steinstraße 7
171	Grenzenlos Reisen	Burchardstraße 6
105	Reisebüro Bachmann	Burchardstraße 13
196	Reisebüro Feel China	Klosterwall 6
157	Reise-Centrum Hanseata	Steinstraße 7

## Einkaufsmöglichkeiten

34	1887 Streetwear	Kleine Reichenstraße 15
207	Antik Center	Klosterwall 9-21
156	Australia Shopping	Steinstraße 7
145	Blumenbinderei Brehm	Mohlenhofstraße 7
19	Blumenhaus Evers	Schopenstehl 30
4	Brautmoden Haupt	Speersort 1
198	Computersystems	Klosterwall 6
122	Der Männerladen	Steinstraße 17a
52	Der Mützenmacher	Steinstraße 21
158	Die Sesselei	Steinstraße 5-7
60	Die Teekiste	Mohlenhofstraße 8
172	Ergo	Burchardstraße 6
9	Fashion & Shoes	Schopenstehl 15
206	Freitag® Shop Hamburg	Klosterwall 9
147	Gold-Silber Atelier Wilk	Mohlenhofstraße 7
97	Kiosk im Chilehaus	Fischertwiete 2
28	Kuball & Kempe	Alter Fischmarkt 11
104	La Casa del Habano	Burchardstraße 15
96	Manufactum	Fischertwiete 2
191	Möbellagerverkauf	Johanniswall 3
159	Modewelt	Steinstraße 5
58	Obst im Kontor – Polat	Mohlenhofstraße 6
47	Petri-Apotheke	Steinstraße 27
88	Polster&Rutsch Briefmarken	Hopfensack 14
133	Schmuckolädchen	Altstädter Straße 11
36	Schwanke Auktionen	Kl. Reichenstraße 1
148	Seifenmanufaktur	Mohlenhofstraße 5
127	Senior aktiv Hamburg	Steinstraße 13a
54	Tabakwaren Andrea Lübbke	Steinstraße 21
73	Tabak Wellnitz	Kattrepel 2
80	Teehandlung Ernst Zwanck	Katrepelsbrücke 1
117	Toedt Berufsbekleidung	Steinstraße 19a
99	Tramm & Hinners	Pumpen 6
20	Tri 11	Schopenstehl 23
143	Uhren & Kleinkunst	Altstädter Straße 21
200	Vin-Loi Asia-Markt	Klosterwall 2
126	Wehling & Fülcher	Steinstraße 13a
149	Weinhaus Stratmann	Mohlenhofstraße 3
139	Züge und mehr ...	Altstädter Straße 17

## Sonstiger Service

142	Änderungsdienst	Altstädter Straße 19
8	Art of Print	Kattrepel 10
170	artvitale	Johanniswall 4
40	Comlife IT Systember. GmbH	Willy-Brand-Straße 30
124	Deutscher Diabetiker Bund	Steinstraße 15
74	Druck Zentrum	Kattrepel 2
86	Emil Stelling Armaturen	Hopfensack 6
118	Flex Time Zeitarbeit	Steinstraße 19
119	Foto Reiss	Steinstraße 19
70	KelbPartner	Burchardstraße 20
189	Kiosk Baran	Steinstraße 1
48	Kundenzentrum HVV	Steinstraße 27
169	Landeswahlamt	Johanniswall 4
181	Lombardium	Burchardstraße 10
63	Mail Boxes	Burchardstraße 22
135	MS Änderungsschneiderei	Altstädter Straße 15
101	Instituto Cervantes	Fischertwiete 1
	Spanisches Kulturinstitut	
195	Parken	Klosterwall 30
17	Rackow Schule	Schopenstehl 31
132	Repro Lüdke Kopie + Druck	Springeltwiete 5
168	ResMed	Springeltwiete 4
61	Sauberland	Mohlenhofstraße 8
72	Schlüssel Schulz	Kattrepel 2
26	Schlüssel Zentrale	Kleine Reichenstraße 49
57	Schuster	Mohlenhofstraße 6
89	Stempel-Perten	Hopfensack 14
82	Weight Watchers	Niedernstraße 122
51	WEMPE KG	Steinstraße 23
41	Zwo24 Textilpflege	Brandstwierte 1

## Friseure / Drogerie

190	Barbier Huemer	Johanniswall 1
141	City Friseur	Altstädter Straße 19
81	Frisurenstudio Knop	Kattrepelsbrücke 1
130	Haarzeit	Springeltwiete 7
53	In Stadt Friseur	Steinstraße 21
167	Jebe Drogerie / Kosmetik	Altstädter Straße 8
138	Maren Zeitler - Der Friseur	Altstädter Straße 15
24	Martin Max	Hopfensack 22
7	Schlecker Drogerie	Kattrepel 10

Neu im Kontorhausviertel:

# Detlev Haupt berät in allen Vermögensfragen

Nachdem der Vermögensberater Detlev Haupt viele Jahre in Braak, vor den Toren von Hamburg, tätig war, zog es ihn im Januar 2011 in das Kontorhausviertel. „Mir gefällt, dass es ein sehr zentraler Standort und eine historische Stätte ist“, nennt er die Gründe für den Umzug.

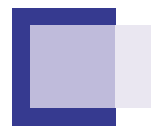
Seine Kunden, dabei handelt es sich gleichermaßen um Privatpersonen wie auch Unternehmern, wissen die Kompetenz des 47-Jährigen zu schätzen. Immerhin bringt der Finanz- und Versicherungsexperte viel Berufserfahrung mit: Nachdem er sein Fachhochschulstudium im Fachbereich Finanzen abgeschlossen hatte und zunächst als Steuerinspektor beim Finanzamt tätig war, machte er sich vor 23 Jahren selbstständig. Seitdem berät er seine Kunden bei sämtlichen Finanz- und Versicherungsangelegenheiten. Sein Schwerpunkt liegt dabei auf der Altersvorsorge und der Immobilienfinanzierung. Detlev Haupt besucht seine Klienten daheim oder lädt sie in sein Büro, das er sich mit zwei weiteren Vermögensberatern teilt, ein. Gemeinsam werden die finanzielle Situation, die Ziele und die

Wünsche analysiert. Dabei berücksichtigt der Vermögensberater auch, welche Versicherungen und Geldanlagen bereits vorhanden sind und ob sie gegebenenfalls gegen bessere Produkte ausgetauscht werden können. Diese Leistung ist für den Kunden völlig kostenlos. „Für den Kunden ist es ein großer Vorteil, eine individuelle Beratung zu erhalten und von den besonderen Konditionen des Großanbieters, der Deutschen Vermögensberatung, zu profitieren“, so Detlev Haupt.

Wenn er einmal keine Termine hat, verbringt der Familienvater seine Zeit am liebsten im Kreise seiner Liebsten oder aber beim Sport. Detlev Haupt ist nicht nur ein leidenschaftlicher Segler, er ist auch ein begeisterter Handballspieler. Noch immer spielt er in seiner ehemaligen Betriebsmannschaft des Finanzamtes Blankenese. Und genau wie er für seine Kunden immer das passende Produkt findet, trifft er auf dem Spielfeld auch regelmäßig das Tor.

*Oliver Jensen*

| Foto: pixelio.de



**DOBERENZ UND PARTNER**  
WIRTSCHAFTSPRÜFER STEUERBERATER

Chilehaus A · Fischertwiete 2  
20095 Hamburg

Fon: (040) 460 640  
Fax: (040) 460 64 100

info@doberenz.de  
www.doberenz.de



**FRIEDERICI UND PARTNER**  
RECHTSANWÄLTE

Axel Friederici · Peter Hambach  
Annette Hennesthal

Handels- und Gesellschaftsrecht  
Immobilienrecht · Familienrecht · Erbrecht

Chilehaus A / Fischertwiete 2 · 20095 Hamburg  
Tel. 040 / 46 06 46 · Fax 040 / 46 06 45 00

# Kontakte knüpfen im Chilehaus

## Business Breakfast des BVMW mit Per Ledermann



Gäste und Gastgeber vereint (v.l.n.r.): Andreas Feike vom BVMW, Galeristin Flo Peters, Per Ledermann, Edding AG und Roland Lindemann, Union Investment. Foto: Torben Tigges

Zentral gelegen, klassische Architektur und ein zeitgemäßes Raumkonzept - das Chilehaus gilt in Hamburg als eine der besten Geschäftsadressen. Daher ist es auch Ort hochwertig besetzter Veranstaltungen.

Der Hamburger Landesverband des Bundesverbands mittelständische Wirtschaft (BVMW) veranstaltet hier zusammen mit Union Investment in den Räumen der Flo Peters Gallery seit vier Jahren alle sechs bis acht Wochen ein Business Breakfast für seine Mitglieder. Am 20. Mai begrüßten Galerie-Inhaberin Flo Peters und Andreas Feike, der Hamburger BVMW-Landesgeschäftsführer, den Vorstandsvorsitzenden der Edding AG Per Ledermann.

Ledermann ist der Sohn eines der beiden Firmengründer und gab einen prägnanten, oft humorvoll vorgetragenen, Überblick über die Firmengeschichte und die Unternehmensphilosophie. 1960 gründeten in Barmbek Carl-Wilhelm Edding und Volker Detlef Ledermann ihre Firma mit 500 Mark Startkapital und einer japanischen Erfindung – dem Filzschreiber. Was heute zum Synonym für Filzstifte und Marker aller Art geworden ist, begann als Importgeschäft für japanische Produkte, mauserte sich aber schnell zur eigenständigen Marke.

Die beiden ergänzten sich in idealer Weise – Edding, ein leidenschaftlicher Tüftler, verantwortete die Produktentwicklung, Ledermann das Marketing und die Finanzen.

1986 zog sich Karl-Wilhelm Edding aus der Firma zurück, um fortan auf einem Einhandsegler um die Welt zu segeln. Bis heute kursieren Geschichten um den eigenwilligen Charakter, der sein Unternehmen prägte, aber auch Ledermann erwies sich bei passender Gelegenheit als Partner im Geiste: So griffen Edding

und Ledermann gemeinsam zu einer ungewöhnlichen aber drastischen Erziehungsmaßnahme, als das Unternehmen die Mülltrennung einführte. Beide gingen durch die Firmenräume, und kippten jedem, der seine Abfälle nicht getrennt hatte, den Inhalt seines Papierkorbs auf den Schreibtisch.

1986 ging die Firma auch an die Börse. Heute arbeiten rund 800 Menschen für die Edding AG; elf Tochtergesellschaften und siebzig Geschäftspartner in 110 Ländern zählen zum globalen Netzwerk des Unternehmens. Ledermanns Vortrag führte zu einem lebhaften Austausch zwischen ihm und den rund 100 Anwesenden.

„Die Gäste erzählen ihre Geschichte, um ihre Erfolge erlebbar zu machen“, sagt Andreas Feike. Wichtig sind ihm herausragende Persönlichkeiten und ihre Leistungen. Ein Konzept, das aufgeht, denn 2011 gehen die Business Breakfasts insgesamt ins 25. Jahr und die Zusammenarbeit mit Union Investment bereits in vierte Jahr. Gemeinsam mit dem BVMW wurden bisher 23 Business Breakfasts in der Galerie Peters veranstaltet. Unter den Vortragenden waren Persönlichkeiten wie der Abendblatt-Chef Claus Strunz, Frederik Braun vom Miniatur-Wunderland oder auch Annemarie Dose, die Gründerin der Hamburger Tafel. Der Hamburger BVMW spricht für rund 1500 mittelständische Unternehmen, seine Business Breakfasts sind für viele Entscheider ein fester Termin.

Das Chilehaus und die renommierte Flo Peters Gallery bietet hier ein ideales Ambiente. Im Haus finden sich Unternehmen aus den verschiedensten Branchen, Restaurants wie das „slowman“ oder das Instituto Cervantes, das spanisches Kulturinstitut in der Hansestadt.

## Pasta und Obst im Quartier

### Erst nudelig und dann fruchtig

Für den Mittagstisch und mehr bietet die Mohlenhofstraße zwei gute Adressen

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nahe liegt – in diesem Fall in der gleichen Straße und vis-à-vis: In der Mohlenhofstraße muss der Genussmensch nicht lange suchen, wenn ihm der Gaumen in der Mittagszeit erst nach einem italienischen Menü und dann nach einer fruchtigen Erfrischung steht. Oder wenn er nur eines von beidem wünscht. Für das eine wie auch das andere findet er hier zwei passende Anbieter:

#### Kleiner italienischer Imbiss

Die absoluten Klassiker der italienischen Küche – Pizza und Pasta – bietet einem das Team von „Pizza und Pasta“ in der Mohlenhofstraße 7 und beweist, dass ein köstlicher Italiener nicht immer ein großräumiges Ristorante sein muss. In dem platzmäßig eher kleinen italienischen Imbiss erhält der Liebhaber der cucina italiana alles, was sein Herz begehrt: Eine gute Portion leckerer Nudeln mit geschmacklich verschiedenen Pasta-Saucen ebenso wie eine Pizza à la Carte. Und das in einer schönen, freundlich-klaaren Atmosphäre, die ein bisschen südländische Helligkeit in die hanseatische City zaubert. Wer dieses einmal auf sich wirken lassen möchte und für die Mittagspause oder beim Stadtbummel eine gute Adresse für einen Imbiss sucht, der ist im „Pizza und Pasta“ jeweils montags bis freitags von 11 bis 15.30 Uhr herzlich Willkommen.

#### Obst und Gemüse im Kontor

Der vielzitierte Apfel am Tag, der einem angeblich den Arztbesuch erspart, den bekommt der Kunde bei „Obst im Kontor“ selbstverständlich auch. Und das in großer und ansprechender Auslage, in der es gleich mehrere grüne und rotbäckige Apfelsorten gibt. „Wir haben an dem bisherigen Sortiment kaum etwas geändert und bieten weiterhin vorwiegend Obst und einige ausgewählte Gemüsesorten an“, sagt Hüsni Polat, der das bekannte Obstparadies in der Mohlenhofstraße 6 im vergangenen Dezember von der bisherigen Inhaberin Adelheid Schuback übernommen hat.

Gemeinsam mit seiner Frau und einem kleinen Verkaufsteam führt der im Viertel bekannte und geschätzte Geschäftsmann, dem seit Jahren auch die „Stadtbackerei“ gleich neben dem Obst- und Gemüsegeschäft gehört, das fruchtige Lädchen mit besonderem Einsatz weiter: „Offiziell ist ab 7 Uhr morgens geöffnet, aber ab 5 Uhr ist jemand im Laden und Kunden, die das mittlerweile wissen, kommen auch schon zu dieser frühen Zeit hierher“, erzählt Hüsni Polat. Darauf eingestellt hat er sich zum Beispiel dadurch, dass es bereits zu so früher Stunde eine gute Auswahl an täglich frisch zubereiteten Obstsalaten gibt, die gerade die Angestellten der umliegenden Büros sehr schätzen.

#### Vitamine zum Bestellen

Für alle Kunden, die den Weg zu „Obst im Kontor“ einmal nicht persönlich finden, bietet Hüsni Polat eine besondere



Dienstleistung: Nach dem Motto „Sie buchen – wir bringen“ stellt Polat für seine Kunden individuelle Abo-Kisten mit Befüllung nach Wunsch zusammen, die er zu denen ins Büro, Geschäft oder in den privaten Haushalt bringt. Ein Extra-Service, von dem vor allem die umliegenden Firmen und deren Mitarbeiter und Chefs profitieren, denn eine gute Portion Obst am Arbeitsplatz fördert die Gesundheit, erfrischt und sorgt bei einem langen Arbeitstag für schmackhafte Fitness und positive Stimmung. Die Lieferungen, die von der Mohlenhofstraße ins umliegende Viertel und bis in die Hafencity und an die Reeperbahn gehen, können je nach Geschmack, Saison und aktuellem Angebot variiert werden.

Die derzeitigen Trends bei „Obst im Kontor“ sind neben Erdbeeren auch Mangos und Papayas, wie Polat berichtet. Außerdem kommen bei den Kunden seine frischen Salate gut an sowie auch das breite Sortiment an Trockenfrüchten, die man sich als Büro- oder Feierabend-Snack mitnehmen kann. „Nehmen Sie täglich fünfmal eine Hand voll unterschiedliches Obst und Gemüse verschiedener Farbe zu sich. Südfrüchte, Obst, Gemüse, Salate - jeder Bissen ist so frisch wie Hamburg“, empfiehlt der Experte. Montags bis freitags von 7 bis 16 Uhr begrüßt er seine Kunden in der Mohlenhofstraße.

Alexandra Petersen



# Jebe: Alles für die Schönheit

Ob jung oder alt, männlich oder weiblich - jeder Mensch möchte möglichst gut aussehen. Ein gutes Äußeres hilft nicht nur bei der Partnersuche oder bei der Suche nach einem Arbeitsplatz. Es fördert auch das Selbstvertrauen und hebt das allgemeine Wohlbefinden. Das ist heute so und war im Jahre 1932 nicht anders. Damals, genauer gesagt im September, eröffnete ein Friseur namens Theodor Jebe ein Friseurgeschäft in der Burchardstraße 10. Schnell entwickelte sich das kleine Geschäft zu einem Wirtschaftserfolg. Nicht zuletzt, weil viele Menschen in der Nachkriegszeit nach Produkten aus dem Styling- und Kosmetikbereich fragten, machte Theodor Jebe aus seinem Friseurge-

schäft einen Großhandel für den Friseurbedarf. Im Jahre 1959 zog er innerhalb des Sprinkenhofs in neue Räume an der Altstädter Straße 8. Noch heute hat Jebe hier seinen Sitz. Und obwohl die Geschäftsführung seitdem mehrmals gewechselt hat, so ist das Konzept trotzdem gleich geblieben. Im Jahre 2007 übernahm Torsten Stammerjohann die Firma. Das Warensortiment in den Bereichen Friseurbedarf, Drogerie und Parfümerie soll jedem Kunden die Möglichkeit geben, sich passend zum eigenen Image, sowie modisch und topaktuell, zu stylen. Auf einer mehr als 1.200 qm großen Fläche warten mehr als 60.000 Produkte auf die Kunden. Darüber hinaus kann sich jeder in die kompetenten Hände der Friseure, Nageldesigner, Kosmetiker sowie Fußpfleger begeben und sich verwöhnen lassen.

Doch bei Jebe werden nicht nur Produkte und Dienstleistungen angeboten. Das Unternehmen rief sogar eine kleine Styling-Akademie ins Leben. Denn genau wie ein Friseur die Grundlagen des Stylings lernen muss, sollte auch der Kunde lernen, wie er daheim die verschiedenen Styling-Produkte anwenden kann. Und genau das wird den Teilnehmern für eine Seminar-Gebühr von derzeit 35 Euro an zwei Abenden mit einem jeweils zweistündigen Unterricht vermittelt. Weitere Informationen sowie alle Kontaktdaten sind im Internet unter [www.jebe.de](http://www.jebe.de) zu finden.

*Oliver Jensen*

## Entdecke die Welt von JEBE Schönheit zum besten Preis

Friseurbedarf | Parfümerie | Drogerie | Kosmetik | Nageldesign | Stadtschönheiten



Genießen Sie exklusive Rabatte mit der JEBE-Vorteilskarte!



[www.jebe.de](http://www.jebe.de)

JEBE | Altstädter Straße 8 | 20095 Hamburg | Tel.: 040/30 37 56 - 0  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18.30 Uhr | Sa. 10.00 - 18.00 Uhr



Ausstellung in den Deichtorhallen

## Sammlungen Falckenberg und Olbricht zeigen Kunst der Gegenwart

Links: Phil Collins: britney#1, 2001/03 | Rechts: Mark Dion: Private Property, Objekt, 1998 | Fotos: Pressestelle Deichtorhallen



Die Sammlungen Falckenberg und Olbricht gehören zu den renommiertesten privaten Kunstsammlungen Deutschlands. Die Deichtorhallen zeigen von Ende Juni bis Ende August über 100 Werke aus beiden Sammlungen, die jeweils in Themengruppen gegenüber gestellt werden, überwiegend Malerei, graphische Kunst, Fotografie sowie Objekte und Skulpturen. Denn beide Kollektionen ergänzen sich – der in Essen und Berlin lebende Arzt Thomas Olbricht wie auch der Hamburger Jurist Harald Falckenberg haben zu ähnlichen Themen Bilder zusammen getragen. Deichtorhallenchef Dr. Dirk Luckow hat die Ausstellung kuratiert und Werke unter Leitmotiven wie Tod, Sexualität, Frauenbilder, das Kindliche, das Private oder Jugend aufeinander bezogen. „Es gibt Räume, in denen fast nur Frauenakte zu sehen sind und andere, in denen nur abstrakte Kunst gezeigt wird“, sagt Deichtorhallen-Sprecherin Angelika Leu-Barthel.

Dabei ergänzen sich die Sichtweisen. Die Werke der Sammlung Falckenberg zeigen einen eher männlichen Blickwinkel, die aus Thomas Olbrichts Sammlung dagegen eine sinnlichere und eher weibliche Perspektive. Kurator Dirk Luckow will sowohl die Vielschichtigkeit als auch die unbekanntenen Seiten beider Sammlungen herausstellen.

Die Sammlung des Hamburger Juristen und Richters Harald Falckenberg ist seit 2001 im Harburger Phoenix Center zu sehen. Sie umfasst rund 2 000 Werke der verschiedensten Stile und Richtungen; allerdings hat Falckenberg immer gerne Künstler gesammelt, die aus Hamburg kommen oder einen anderen Bezug zur Hansestadt haben. Seit Anfang dieses Jahres gehört die Sammlung nun zu den Deichtorhallen, wird aber weiter in Harburg verbleiben, auch wenn Teile immer wieder in Ausstellungen in Hamburg zu sehen sein werden.

Thomas Olbrichts Sammlung ist dagegen überwiegend in Berlin zu sehen. Sie umfasst Kunst, Kunsthandwerk und anderes, etwa medizinische Instrumente, vom Beginn des 16. Jahrhun-



derts bis in die Gegenwart. Im me Collectors Room und in der Wunderkammer Olbricht werden sie in wechselnden Ausstellungen präsentiert.

*Friedrich List*

Zwei Sammler  
Thomas Olbricht und Harald Falckenberg  
Halle für Aktuelle Kunst  
24. Juni bis 21. August 2011

Deichtorhallen  
Deichtorstraße 1 - 2  
Telefon 040/32 103 -0  
mail@deichtorhallen.de  
Dienstag – Sonntag  
11 – 18 Uhr,  
jeden 1. Donnerstag im Monat 11 – 21 Uhr  
(außer feiertags)

**Bis 10. Juli**

Drawn to drawing  
Ausstellung mit Werken von Bodo Baumgarten,  
Fernando de Brito, Constantin Grüning und  
anderen Künstlern.  
Galerie Carolyn Heinz  
Galerienhaus Hamburg  
Klosterwall 13  
040 / 28 78 29 19  
www.galeriecarolynheinz.de

**Bis 13. August**

NEW KIDS ON THE BLOCK  
Ausstellung mit Malerei von Daniel Hörner und  
Zeichnungen von Moritz Stumm  
NEW VIDEO KIDS  
Gruppenpräsentation Videokunst, kuratiert von  
Lilli Kuschel  
Galerie white trash contemporary  
Neue Burg 2 (Ecke Willy-Brandt-Straße)  
040 / 36 09 99 35  
www.whitetrashcontemporary.com

**bis 27. August**

„HIT SPIT MOVE FAST LANE“  
Rik van Iersel // Gesamtkunstwerk  
Galerie Borchardt  
Hopfensack 19  
040 / 388 988  
www.galerie-borchardt.de

**Juni**

**29. Juni, von 10.30 Uhr – 14.30 Uhr**

„Fit im Alter – Gesund essen, besser leben“  
Gemeinsamer Kurs mit der Verbraucherzentrale  
Hamburg  
Anmeldung bei  
I.K.A.R.U.S. e.V. // www.ikarus-wegweiser.de  
Schopenstehl 23  
040 / 33 54 08

**30. Juni, um 15. 00 Uhr**

„Rente und Grundsicherung im Alter“  
Vortrag von Peter Broll, Geschäftsführer der VDK  
Hamburg  
Anmeldung bei  
I.K.A.R.U.S. e.V. // www.ikarus-wegweiser.de  
Schopenstehl 23  
040 / 33 54 08

**Juli**

**1. Juli, 14.00 Uhr – 16.30 Uhr**

Eine Einführung in das autobiographische Schreiben,  
durchgeführt von der Literaturwissenschaftlerin und  
Journalistin Helgard Grünanger  
Anmeldung bei  
I.K.A.R.U.S. e.V. // www.ikarus-wegweiser.de  
Schopenstehl 23  
040 / 33 54 08

**1. Juli bis 20. August**

Ausstellung mit Kunst von Helene Appel, Nadja Frank,  
Anna Gudjónsdóttir, Claudia Wieser  
Eröffnung am 30. Juni  
Galerie Conradi  
Schopenstehl 20  
Telefon 040 / 469 66 645  
www.galerie-conradi.de

**2. Juli**

331. Auktion im Auktionshaus Schwanke  
Kleine Reichenstraße 1  
Telefon: 040/33 71 57  
Fax: 040/33 13 30  
www.schwanke-auktionen.de

**2. Juli bis 15. August**

Karin Jobst – AROUND HEAVEN AND MEN  
Oliver Heissner – SPRINKENHOF  
Ausstellung mit Photographien der beiden Künstler  
Eröffnung am 1. Juli  
Robert Morat Galerie für Photographie  
Kleine Reichenstraße 1  
Telefon 040 / 32 870 890  
www.robertmorat.de

**8. Juli bis 26. August**

„See Yeah“  
Malerei von Nadine Wölk  
Galerie PopArt Pirat  
Springeltwiete 2  
0151 / 115 362 22  
www.popartpirat.de

**9. Juli bis 5. August**

„Video Palace#33 – Living Dead 1264“  
Kunst von Joep v. Liefland  
Vernissage: 8. Juli, ab 19.00 Uhr  
Power Galerie  
Hopfensack 14  
040 / 40 32 52 13  
www.powergallery.de

**August**

**26. August**

Vernissage der Malerin Svenja Maaß  
Galerie Kramer Fine Art  
Altstädter Straße 13  
040 / 318 101 54  
www.kramer-fine-art.de



**SCHWANKE**

Auktionshaus für internationale Philatelie

Seit 1973 in Hamburg das Haus für Postgeschichte  
weltweit, klassische Raritäten, philatelistische Literatur,  
Sammlungen, Posten, Münzen, Nachlässe.  
5-6 Auktionen im Jahr. Sprechen Sie uns an für  
Gratis Kataloge oder einen Verkauf!

Schwanke GmbH · Kleine Reichenstraße 1 · 20457 Hamburg  
Tel. 040 / 33 71 57 · e-mail: auktion@schwanke-auktionen.de

## September

### 2. September ab 19.00 Uhr

Gemeinsame Saisoneroöffnung der Galerien im  
Kontorhausviertel

#### Kunst von Cordula Ditz

Vernissage der Ausstellung  
Galerie Conradi  
Schopenstehl 20  
Telefon 040 / 469 66 – 645  
www.galerie-conradi.de

#### Michel Campeau – DARKROOMS

#### Werner Amann – AMERICAN

Vernissage der vom 3. September bis 29. Oktober  
laufenden Ausstellungen  
Robert Morat Galerie für Photographie  
Kleine Reichenstraße 1  
Telefon 040 / 32 870 890  
www.robertmorat.de

### 2. und 3. September

332. Auktion  
Schwanke GmbH  
Kleine Reichenstraße 1  
Telefon: 040 / 33 71 57  
Fax: 040 / 33 13 30  
www.schwanke-auktionen.de

### 6. September um 14.00 Uhr

„Garten der Frauen“

Der Verein I.K.A.R.U.S. e.V. veranstaltet zusammen  
mit dem Großhamburger Bestattungsinstitut (GBI) rV  
einen geführten Rundgang zur Erinnerung an  
bedeutende Frauen.

Treffpunkt: GBI, Fuhlsbütteler Straße 735,  
22337 Hamburg  
Anmeldungen an den Verein I.K.A.R.U.S.,  
Telefon 040 / 33 54 08  
www.ikarus-wegweiser.de

### 29. September um 15.00 Uhr

„Persönliche Vorsorge im Alter durch Testament,  
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“  
Vortrag von Dr. Michael von Hinden,  
Notar in Hamburg  
bei I.K.A.R.U.S. e.V.  
Schopenstehl 23  
Telefon 040 / 33 54 08  
www.ikarus-wegweiser.de

# T A X A T

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH & CO. KG

Chilehaus A · Fischertwiete 2  
20095 Hamburg

Telefon 040 / 80 80 52-0

www.taxat.de

#### Herausgeber:

CittyMedia Communicators  
and Publishers GmbH

#### Geschäftsführung:

Konstantin Theodoridis  
Friedrich List  
Syltring 16  
22926 Ahrensburg  
Telefon: 04102 / 69 72 64  
Fax: 04102 / 69 72 65  
Mail: info@cittymedia.com  
www.cittymedia.com

#### Registergericht Lübeck, HRB 7789

USt-IdNr.: DE255580733

#### Bankverbindung:

Deutsche Bank  
Konto: 2974137  
Bankleitzahl: 20070024

#### Kaufmännische Leitung:

Konstantin Theodoridis

#### Chefredaktion und V.i.S.d.P.:

Friedrich List (fhl)  
Telefon: 040 / 20 97 62 45

#### Reporter:

Alexandra Petersen, Oliver Jensen

#### Mediaberatung:

Konstantin Theodoridis

#### Anzeigengestaltung:

Peter Schindler

#### Grafik: Peter Schindler

#### Titel: Peter Schindler

Druck: Druckerei Greschow  
03119 Welzow

#### Erscheinungsweise 4 mal jährlich

Text, Umschlaggestaltung, Titel, Art und  
Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich  
geschützt. Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit ausdrücklicher Billigung  
des Verlages.

Wir bitten um Verständnis, dass wir trotz  
sorgfältigster Prüfung keine Gewähr für die  
Richtigkeit und Vollständigkeit der angegebenen  
Termine übernehmen können.

#### Kontakt zur Interessengemeinschaft:

Die IG trifft sich jeden letzten Mittwoch im  
Monat im Restaurant Laufauf, Kattrepel 2.  
Interessierte sind herzlich eingeladen.

#### Interessengemeinschaft Kontorhausviertel e.V.

Fischertwiete 2 (Chilehaus A)  
20095 Hamburg  
Tel: +49 (0)40 4145 4950  
Fax: +49 (0)40 4145 4951  
Mail: info@kontorhausviertel.com  
www.kontorhausviertel.com  
Vereinsregister Amtsgericht Hamburg  
Nr. VR18319  
Axel Friederici (Vorstandsvorsitzender)

alster radio

**106!8**  
rock 'n pop

[www.106acht.de](http://www.106acht.de)



**MAREN & AC AM MORGEN**

DIE „HART ABER HERZLICH“ MORNINGSHOW